

Die falsche Liebe

NarutoxKakashi

Von MelMerio

Kapitel 1: 1.Kapitel Vorgeschichte: Teamwork ist alles!!!

2 Jahre zuvor. Naruto, Sasuke, Sakura gingen wie immer um 5 Uhr morgens zum Training im nahe gelegenden Wald von Konoha. Kakashi kam wie üblich zu spät. Im Klartext 2 Stunden. „Guten Morgen!“, entgegnete Kashi den dreien, als er endlich ankam. Sakura und Naruto sprangen auf und riefen gleichzeitig:

„Sie sind mal wieder zu spät, Sensei Kakashi! Genau 2 Stunden!“ Kakashi lächelte nur, was man unter seiner Maske und nahm aus seiner Tasche ein Buch mit dem Namen „Love Paradies“. Dann schlug er es auf und las es gelassen weiter, bis er schließlich antwortete: „Ja, ja ist ja schon gut! Und was ist mir dir Sasuke? Willst du dich nicht auch beschweren?“ Sasuke stand nun auch auf und lehnte sich gegen einen Baum. „Nein!“, antwortete er kurz und knapp. Sakura und Naruto schauten ihn nur etwas fordernd an. Doch Sasuke änderte nicht seine Meinung! „Nun denn, lasst uns anfangen! Mein heutiges Training für ist, mir nur diese 3 Glöckchen abzunehmen, wenn nicht, bekommt ihr kein Mittag und binde euch an einen der drei Pfähle dort drüben und ihr müsst zu sehen, wie ich mein Mittag esse!“, sagte Kakashi und zeigte auf drei Baumstämme neben einem großen Stein! „Was kein Mittag?“, rief Naruto entsetzt. Sakura und Sasuke schwiegen nur, aber Sakura dachte: „Oh nein bitte nicht! Ich glaube das mit der Diät, war doch keine gute Idee! Ich hab doch schon kein Abendbrot und kein Frühstück gegessen! Oh Menno!“ < „Also gut, wenn ich los sage, fangt ihr an! Und los geht’s!“ , rief Kakashi. Sasuke und Sakura verstecken sich sofort im umgebenen Wald, aber Naruto blieb vor Kakashi stehen. „Wie ich sehe hast du noch immer nicht dazu gelernt! Ein Ninja hat immer eine gute Tarnung und greift seinen Gegner immer überraschend an!“, sagte Kakashi spottend. „Ich weiß, aber ich bin stärker als du glaubst und ich brauche keine Tarnung!“, entgegnete Naru. „Na wenn du meinst, dann greif mich an!“, sagte Kakashi. „Schattendoppelgänger Jutsu!“, rief Naruto und so standen 10 Narutos vor Kakashi. Kakashi dachte für sich: „Das ist doch ein verbotenes Jutsu! Mal sehen wie er sich darin macht!“ < Plötzlich rannten alle 10 Narutos auf Kashi zu. „Na damit hast du bestimmt nicht gerechnet Sensei oder? Sie sagen doch immer, man soll seinem Gegner, immer einen Schritt voraus sein!“, rief Naru Kakashi zu. „Das stimmt Naruto! Aber trotzdem, woher sollte ich bitte wissen, dass du dieses Jutsu beherrscht?“, sagte Kashi locker. Er blätterte erst schnell um, bevor er Naruto zu rief um ihn noch mehr zu reizen: „Tja, Naruto! Dein Jutsu ist eh zu schwach um mich zu besiegen!“ Nun zogen die Narutos Shuriken aus ihren Taschen und zielten auf Kakashi. „Aha zu schwach also, na dann nimm das hier!“, riefen die

Narutos und warfen nun die Shuriken. Doch Kakashi erkannte dies schnell und konnte sich so gegen einen Baumstamm austauschen und sprang auf den nächsten Baum. Kakashi sprach ohne von seinem Buch abzuweichen: „Zweite Shinobitechnik! Das Austausch Jutsu! Es ermöglicht einen Ninja sich gegen einen Baumstamm oder Stein auszutauschen! Und außerdem Naruto der Angriff eben war ziemlich offensichtlich!“ In Naruto stieg die Wut hoch. Alle 10 Narutos sprangen auf Kakashi zu. „Na dann wollen wir erst mal sehen ob meine Angriffe wirklich so offensichtlich sind! Ich hol mir jedenfalls jetzt das Glöckchen!“, rief Naruto.

Sasuke und Sakura beobachteten alles nur aus einer gewissen Entfernung.

>„Naruto du Narr! Wenn er schlau wäre, hätte er bemerkt, das, das alles Anspielungen waren, damit Naru ihn angreift! Aber nein, dass war so klar bei ihm!“<, dachte Sasuke. Sakura, die einige Meter von Sasuke entfernt war, fragte sich: „Man seid wann ist Naruto so stark und entschlossen?“ Sasuke hörte sie und antwortete: „Er ist nur so entschlossen, erstens weil Kakashi ihn gereizt hat und zweitens weil er sonst kein Mittag bekommt! Außerdem stark würde ich noch bezweifeln!“ Sakura erschrak, da sie nicht wusste das Sasuke neben ihr war. Genau gesagt, sie fiel vor Angst in Ohnmacht. Während Naruto verzweifelt mit Kakashi kämpfte, fiel ihm eine rettende Idee ein: >„Genau ich werde ihn mit 9 meiner Doppelgänger ablenken und einer wird dann ihn von hinten angreifen! So werde ich es machen! Echt jetzt!“< Kakashi sprach währenddessen mit Naruto: „Deine Angriffstechnik ist immer noch so unüberlegt und unkoordiniert, wie zum Anfang deiner Ausbildung! Willst du nicht endlich aufgeben? Es hat doch keinen Sinn Naruto! Du musst wohl heute ohne Mittag auskommen!“ Kakashi war so darin beschäftigt Naruto endlich zum aufzugeben zu überreden, dass er nicht bemerkte, dass einer von Narus Doppelgängern sich von hinten anschleichte. Im nächsten Moment packte der Doppelgänger Kashi am Rücken. „Hä, was ist denn jetzt los?“, fragte sich Kakashi. „Tja Sensei, sie waren so beschäftigt mich zum aufgeben zu überreden, das nicht meinen einen Doppelgänger bemerkt haben, der sich von hinten an geschlichen hat und hole ich mir das Glöckchen!“

Diesmal rannten die anderen Narutos wieder auf Kakashi los! Doch bevor Naruto Kakashi richtig angreifen konnte, wendete Kashi wieder das Austausch Jutsu an und Naruto schlug einen Doppelgänger statt Kakashi, doch Naruto dachte nur das Kakashi sich in ihn verwandelt hätte und so beschuldigten sich alle Narutos Kakashi zu sein. „Nein, du bist Kakashi!“ „Nein du!“ „Nein du!“ Dann kam Naru eine Idee: „Jetzt hab ich’s! Ich löse einfach mein Jutsu auf, dann sehe wer Kakashi ist!“ Als Naruto das Jutsu aufgelöst hatte, sah er nirgendwo Kakashi, doch auf dem Boden neben ihm lag etwas silbernes! „Cool ein Glöckchen, ich muss doch nah an Sensei Kakashi herangekommen sein!“ Naruto ging glücklich und nichts ahnend auf das Glöckchen zu, doch dann tapste er in die Falle. Eine Minute später hing Naruto an einem Seil an einem Baum. „Och Menno! Beinahe hätte ich’s geschafft, aber nein! Im nächsten Moment sprang Kakashi vom Baum und hob das Glöckchen auf und fragte: „Na Naruto! Hängt es sich gut da oben?

Du bist viel zu leichtfertig in die Falle getappt, ohne darüber nach zu denken ob das eine Falle sein könnte!“ „Sensei, ich hab es doch kapiert! Lassen sie mich bitte runter!“, sagte Naru fordernd. „Nein, du hast es nicht kapiert, deswegen sag ich es dir noch mal!“, entgegnete Kashi. In dem Augenblick wurde Sasuke aktiv, der darauf gewartet hatte, das Kashi nicht aufpasst. „Na endlich jetzt hat er eine Schwachstelle gezeigt!“ Sasuke sprang aus seinem Versteck und zog seine Shuriken aus seiner Tasche. Dann warf er sie auf Kakashi. Doch Kakashi bemerkte dies rechtzeitig und weichte aus. Sakura wachte in der nächsten Sekunde auf und fragte sich: „Was ist bloß passiert?

Ach ja in bin in Ohnmacht gefallen! Hehe!“ Sakura blickte dann als nächstes zu Sasuke und Naruto, der immer noch am Baum hang. „Oh nein! Es sieht nicht gut aus für Sasuke und Naruto! Was soll ich jetzt bloß machen? Ach, am besten ich steh nicht im Weg und verzichte heute auf mein Mittag! Ich mache eh ja eine Diät! Ich gebe lieber auf!“ Dann knurrte auf einmal ihr Magen. „Oder lieber doch nicht?“ Zurück bei Sasuke, Kakashi und Naruto. Sasuke kämpfte in der Zwischenzeit mit Kakashi, während Naruto noch immer am Baum hang. „Könnte mich langsam mal jemand runterlassen!“, rief Naruto. Sakura hörte dies von ihrem Versteck aus und versuchte unbemerkt zu Naruto zu gelangen. „Gleich bin ich da noch ein Stückchen dichter ran!“ <, dachte Sakura. Sakura gelangte schließlich zu Naruto, doch Naru bemerkte dies nicht und als Sakura ihn dann los machte, fiel Naru auf seinen Kopf. Dann stand er schwankend auf und sagte: „Hey Sakura, kannst du mich nächst mal vorwarnen, wenn du mich los machst?“ „Ja kann ich machen!“, antwortete Sakura enttäuscht. Eigentlich hätte sie ein „Danke“ erwartet, aber so was auf gar keinen Fall. Doch als Naru nun auf Sasuke und Kakashi zu lief, rief er noch rasch: „Aber trotzdem Danke!“ Sakura war über glücklich, da sie sich vor einiger Zeit in Naruto verliebt hatte und sich noch nie getraut hatte Naruto es zu sagen. „Juhu ich bin über glücklich! Cha, Cha!“, freute sich Sakura.

Naruto war beinah bei Kakashi und Sasuke angekommen, doch im nächsten Augenblick schlug die Uhr 12(Mittagszeit). „Tja, das war’s wohl mit eurem Mittag!“, antwortete Kakashi schadensfroh. „Och ne!“, rief Naruto enttäuscht, doch sich Naruto weiter beschweren konnte, waren alle drei an die Baumstämme gefesselt. Sasuke sprach: „Das ist alles deine Schuld Naruto! Hätten wir zusammen angegriffen, hätten wir vielleicht gewonnen, aber er musste es ja erst allein versuchen!“ „Halt du deinen Mund Sasuke! Du konntest dir doch selber kein Glöckchen beschaffen!“, rief Naru Sasuke zu. Sakura versuchte alles mit Fassung zu tragen, doch ihr Magen sagte etwas anderes. Um sich abzulenken, versuchte sie Sasuke und Naruto auseinander zuhalten. „Jungs hört doch jetzt auf zu schreiten! Es nützt doch eh nichts mehr!“ Dann kam Kakashi und setzte sich mit einer Nudelsuppe vor die Drei. „Na, wie geht’s euch jetzt so?“, fragte Kakashi sie, während er genüsslich jedem einzelnen Bissen runter schluckte, um sie noch mehr zu ärgern. Alle schauten mit sabbernden Mund und knurrenden Magen auf die Nudelsuppe, doch auf einmal rief Naruto: „Das ist unfair Sensei!“

„Nein ist es nicht ihr hab nicht geschafft, euch die Glöckchen zu beschaffen, also habt ihr auch kein Recht auf Mittag! Tja, das nennt man wohl Pech!“

Kakashi aß den Rest seiner Nudelsuppe auf, dann stand er auf und wollte gehen, doch Sakura rief: „Hey Sensei Kakashi, machen sie uns erst los bevor sie gehen!“ Kakashi überlegte laut: „Soll ich oder soll ich nicht? Mhmm, das ist eine schwierige Frage! Nein, hab keine Lust noch mal zu euch zu gehen! Ich komm nach wieder, so um 17.00 Uhr und binde euch los! Bis dann! Alle drei schauten ihm entsetzt nach, bis er verwand. „Toll! Und was machen wir nun?“, fragte Naruto. „Wenn ich eine Ahnung hätte, wäre ich schon längst hier weg!“, antwortete Sasuke. Im nächsten Moment knurrten von allen dreien der Magen. So verging die Zeit. Kashi kam wie immer zu spät. Genau gesagt 1 Stunde später. Als er ankam sah er, wie die drei schon seit Stunden versuchten, sich mit ihren Zähnen durch die Seile zu nagen! Diese Idee war Naruto urplötzlich eingefallen und da den anderen keine bessere hatten, versuchten sie es einfach! Kakashi wunderte sich und fragte: „Was macht ihr denn da?“ „Nach was sieht es denn wohl aus?“, entgegnete Sasuke. „Da sie wie immer zu spät dran sind, versuchen wir uns selber zu befreien!“, sagte Sakura. „Aha!“, sagte Kakashi verdutzt und zog wieder ein mal sein Buch aus der Tasche. „Hören sie mir gar nicht zu!“, sagte

sie wütend. „Was? Oh Verzeihung das Buch ist grad so spannend! Was wollt ihr von mir noch mal?“, fragte er, während er hastig weiter lies. „Können sie uns jetzt mal endlich los machen?“, riefen alle drei gleichzeitig. „Was, OK!“ Endlich wich Kashi mal von seinem Buch ab und löste die Seile mit einem Handgriff. Sasuke verschwand sofort ihm war das alles zu viel. Er rannte nach Hause um was zu essen. Kakashi las weiter sein Buch und verschwand in der Dunkelheit, da es bereits dunkel war. Zum Schluss gingen Naru und Sakura zusammen Nudelsuppe essen, da sie nichts besseres zu tun hatten. „Hey Sakura! Magst du mich eigentlich?“, fragte Naruto vorsichtig. „Ähmm...ja eigentlich schon!“, sagte sie verlegen! „Cool sonst konntest du mich doch nie ausstehen!“, sagte Naruto entschlossen. „Aber das hat sich schon lange geändert!“, sprach Sakura leise mit gesenkten Blick!“ Dies war der Beginn einer wunderbaren Freundschaft!